

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

6. Jahresversammlung, 2014

Berichterstattung

Sonntag, 16. Februar 2014 von 14.00 – ca. 16.45 Uhr

in Dornach, Raum der Landesgesellschaft, oberer Zielweg 60

1. Begrüssung
Erika Grasdorf heisst nach dem Willkommenskaffee und Kuchen die 20 Mitglieder und einen Gast herzlich willkommen.
2. Kurzes Totengedenken
Der drei Mitglieder, die im vergangenen Jahr über die Schwelle gegangen sind, wird mit einem gemeinsamen eurythmischen Halleluja, sowie einem Spruch und einer kleinen Leierimprovisation gedacht: Peter Sonderegger, Carina von Baltz, Carlo Gosteli
3. Rückblick auf das Zweijahr 2013 mit Kurzberichten von besonderen Aktivitäten und Ereignissen
Franz Ackermann legt den schriftlichen Jahresbericht 2013 vor. Dieser wird ergänzt durch einen bunten Strauss an Berichten die aus dem Kreis der Anwesenden vorgebracht werden aus: Basel, Dornach, Tessin, St. Gallen, Konstanz, Zürich, Lenzburg, Bern. Individuelles Arbeiten, lokale Gruppen, Regionaltreffen, Kursarbeit, Tagung Bern 2014.
4. Unsere Homepage www.sterben.ch/www.mourir.ch
Christoph Müller erläutert die Neuerungen der Webseite. Sie betreffen vor allem die aktuellen Kursangebote intern und extern. Er nimmt Hinweise für Veranstaltungen und Themen gerne entgegen.
5. Jahresrechnung 2013.
Suzanne Respond erläutert die Jahresrechnung, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'548.45 abgeschlossen werden konnte.
Der Revisor, Christoph Müller, hat die Rechnung geprüft und empfiehlt Abnahme der Rechnung. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu und entlastet den Initiativkreis.
6. Rücktritt Suzanne Respond als Kassierin und Initiativkreismitglied. Der langjährigen Rechnungsführerin wird für ihre sorgfältige Arbeit herzlich gedankt. Erika Grasdorf überreicht ihr einen Blumenstrauss.
Urs Burri aus Bern stellt sich vor und wird ohne Gegenstimme gewählt. Er übernimmt die Rechnungsführung.
7. Bestätigung des direkten Mitgliederbeitrags von Fr. 40.- für die Arbeitsgemeinschaft: Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimme zu.
Sie befürwortet einen freiwilligen Beitrag an den Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner (Archive). Der empfohlene Richtsatz beträgt Fr. 20.-. Es werden zwei separate Einzahlungsscheine an die Mitglieder gesandt.

8. Budget 2014
Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.
9. Bestätigung der bisherigen Mitglieder des Initiativkreises:
Franz Ackermann (allgemeine Koordination und Kurswesen), Erika Grasdorf (Mitgliederwesen, Tagung), Christoph Müller (Webseite www.sterben.ch).

Monika Pfenninger, Zürich, stellt sich als weiteres Mitglied im Initiativkreis vor und wird ohne Gegenstimme gewählt. Ihr Schwerpunkt im Initiativkreis ist das Thema Begleitung rund um das Sterben, sowie Mitarbeit im Sekretariat.
10. Bestätigung des Revisors: Christoph Müller, Basel
Zustimmung ohne Gegenstimme.
11. Wahl eines Delegierten für die Versammlungen der Landesgesellschaft:
Es werden zwei Vorschläge gemacht. Maria Tschudin und Angelika Jenal. Die definitive Wahl wird noch nicht vollzogen. Maria Tschudin ist bereits Delegierte des Jan Hus Zweiges.
Bis zur nächsten Mitgliederversammlung soll geklärt werden, ob unserem Zweig ein oder zwei Delegierte zustehen. Je nach Zählweise der Mitglieder, Erst- und Zweitmitglieder, sind für unsere Arbeitsgemeinschaft zurzeit 1 oder 2 Delegierte erwünscht. Insgesamt gehören der Arbeitsgemeinschaft zurzeit 84 Mitglieder an.
12. Ausblick auf das kommende Jahr und Verschiedenes:
Angesichts der vorgerückten Zeit wurde darauf verzichtet und auf den Jahresbericht sowie die Nachrichten hingewiesen.

Zürich, 25.Feb 2014/Franz Ackermann